

Jennifer McCartney



LASS



DEN

SCHEISS



DOCH

EINFACH

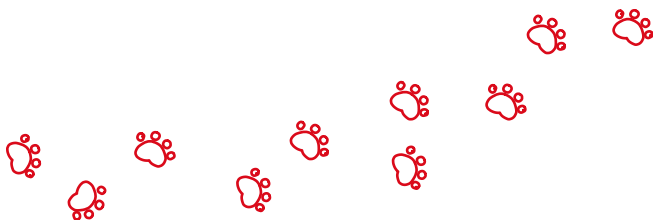
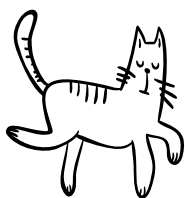
LIEGEN



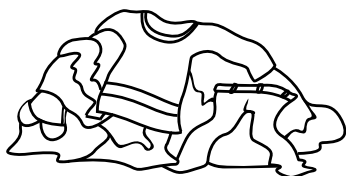
mvgverlag 

Weil Aufräumen dein Leben
SICHER NICHT verbessern wird

LASS
Jennifer McCartney **DEN**
SCHEISS
DOCH
EINFACH
LIEGEN



Jennifer McCartney



mvgverlag 

Weil Aufräumen dein Leben
SICHER NICHT verbessern wird

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie.

Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

info@mvg-verlag.de

1. Auflage 2017

© 2017 by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH

Nymphenburger Straße 86

D-80636 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Copyright der Originalausgabe: © 2016 by Jennifer McCartney

Die amerikanische Originalausgabe erschien 2016 bei The Countryman Press (a division of W.W. Norton & Company, Inc.) unter dem Titel *The Joy of Leaving Your Sh*t All Over the Place*.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Übersetzung: Manfred Allié

Satz: Satzwerk Huber, Germering

Umschlaggestaltung: Isabella Dorsch, München

Umschlagabbildung: Shutterstock/Stoliarova Daria, Shutterstock/AuraLux,

Shutterstock/xpixel, Shutterstock/Orfeev, Ryan Sanktjohanser

Druck: Konrad Tritsch GmbH, Ochsenfurt

Printed in Germany

ISBN Print 978-3-86882-778-1

ISBN E-Book (PDF) 978-3-96121-015-2

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-96121-016-9

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter:

www.mvg-verlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de.

Inhalt

VORBEMERKUNG 9

EINLEITUNG 10

Irgendwie meine ich's schon ernst 21

I.

*Geben Sie Ihrem Leben neuen Schwung –
mit dem Vorsatz, nie wieder aufzuräumen* 26

Je mehr Sie kaufen, desto unordentlicher
können Sie sein 31

Werfen Sie niemals etwas weg 35

Legen Sie sich einen Vorrat alkoholischer Getränke an.
Die werden nie schlecht! 36

Haben Sie immer leere Tüten im Haus 37

Schmeißen Sie nie Papier weg 38

Machen Sie sich nichts vor:

Ihr Zeug hat keine Gefühle 41

Passen Sie auf, dass Sie auch alles erben 42

2.

Sind Sie wirklich schuld? 44

Die Aufräumen-mit-System-Mafia 48

Wenn Sie keinen Sex haben, liegt es nicht
an der Unordnung 53

3.

<i>Lassen Sie Ihren Scheiß überall im Haus liegen</i>	56
DAS ARBEITSZIMMER: Je unordentlicher der Schreibtisch, desto kreativer der Verstand	57
DAS BAD: Fließendes Wasser ist ein Privileg. Machen Sie sich das klar	61
DIE KÜCHE: Wer leben will, muss essen. Und das macht Dreck	64
DIE SPEISEKAMMER: Kaufe in der Zeit, dann hast du in der Not	66
DAS SCHLAFZIMMER: Was für eine schöne Schlampererei!	67
DER SCHRANK: Hat er eine Tür? Dann machen Sie sie zu	69

4.

<i>Mit Krempel leben: Die Praxis</i>	72
KLEIDUNGSSTÜCKE: Nicht zusammenlegen, sonst bekommen sie Falten	73
LOUNGEWEAR: Tragen Sie nie etwas anderes	74
HANDTASCHE: Nicht mehr als 90 Objekte	76
SCHUHE: Behalten Sie alle	78
KINDER: Der Inbegriff der Unordnung	82
KATZEN: Sie brauchen mehr Katzen	85
HUNDE: Siehe Katzen	86
BÜCHER: Erst kaufen, dann stapeln	87

5.

*Lassen Sie den Scheiß auch draußen liegen –
und vergessen Sie nicht den Cyberspace* 90

DER GARTEN: Verstauen Sie Verpackungen und alles,
was nicht mehr funktioniert, hinter dem Haus –
wenn da noch Platz ist 91

FEIERTAGSDEKO? JA! 93

DAS AUTO: Schmeißen Sie alles zum Fenster raus oder
auf den Rücksitz 98

DER COMPUTER: Hinterlassen Sie Ihren
digitalen Fußabdruck 100

6.

*Genießen Sie, was Sie haben, aber werden
Sie kein Messie* 106

Shoppen macht Spaß 112

ZUM ABSCHLUSS 118

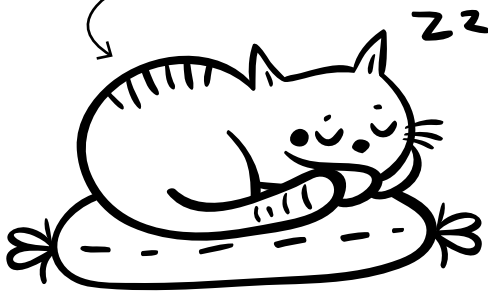
RESSOURCEN 122

KREMPEL-CHECKLISTE 124

DANK 127

BILDNACHWEIS 128

Katzen
räumen nie
auf



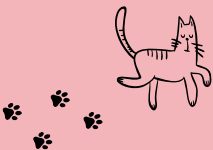
Vorbemerkung

Dies ist kein Buch über das Aufräumen. Es verrät Ihnen nicht, wie Sie Ihr Leben in den Griff bekommen. Oder wie Sie glücklich werden. Es ist kein Lebenshilfebuch. Es wird Ihnen nicht zum Traumjob verhelfen, und Sie finden damit auch nicht sich selbst. Es ist eine Parodie. Deshalb stand es in Ihrer Buchhandlung auch in der Abteilung Humor.

Einleitung

»Immer wenn Sie merken, dass Sie auf der Seite der Mehrheit stehen, wird es Zeit, innezuhalten und nachzudenken.«

MARK TWAIN



Ordnung ist in. Messies sind out. Das einfache Leben liegt im Trend – Danke, Minimalismus. Danke, KonMari-Methode.¹

Meine Freunde und meine Familie waren hin und weg von dem Zwölf-Milliarden-Bestseller *Magic Cleaning. Wie richtiges Aufräumen Ihr Leben verändert* von Marie Kondo, und alle sind sie damit auf die Nase gefallen, immer und immer wieder. Nicht schön, wenn man sowas mit ansehen muss. Ach, jetzt wünscht Ihr Euch, Ihr hättet Großmutter's Häkelbikini nicht weggeworfen und auch nicht den Aschenbecher in Gestalt einer Hammelkeule, den Euer Sohn im Keramikkurs gebastelt hat? Pech. Die sind weg. Und schuld ist Euer bescheuerter Aufräumfimmel.

Befreien Sie sich von den Fesseln des Ordnungszwangs, triumphieren Sie über die Herrschaft von öder Gleichförmigkeit und Vorhersagbarkeit. Aufgeräumte Haushalte sehen alle gleich aus – vor allem, wenn darin nichts mehr übrig ist –, aber ein *unaufgeräumter* Haushalt, der hat Cha-

1 Ist schon okay, wenn Sie von der KonMari-Methode noch nie gehört haben (obwohl es schon irgendwie merkwürdig ist), kurz zusammengefasst: Es geht darum, dass Sie mit Ihren Socken reden.

rakter. Er ist anständig und ehrlich, strahlt Freiheit und Abenteuer aus.

Wir leben in einem Land der unbegrenzten Konsummöglichkeiten. »Befreie dich von deinem Krempel« ist daher ein lächerlicher Vorschlag. Und feige dazu. Sicher, es ist einfacher, wenn Sie Ihre Schubladen durchgehen und willkürlich den ganzen Scheiß wegschmeißen – ich bitte um Verzeihung: *gezielt den Scheiß aufheben, der Ihnen ein Glücksgefühl vermittelt* –, als sich mit dem Ärger auseinanderzusetzen, den Sie gerade haben. Aber ist es nicht besser, mit dem Ärger klarzukommen, statt die Schuld den Sachen anzuhängen und so zu tun, als bekämen Sie nicht genug Oralsex, nur weil Ihr Mann Krawatten sammelt? Aufräumen ist Ausflucht. Lassen Sie sich darauf nicht ein. (Wenn Sie sich allerdings lieber doch noch nicht sofort mit Ihren Problemen auseinandersetzen möchten, können Sie auch einfach den Computer einschalten und erst einmal mindestens drei Dinge kaufen. Dann werden Sie sich gleich viel besser fühlen.)

Jeder von uns kauft gern Sachen, erbt gern Sachen und sammelt gern Sachen. Und all diese Sachen haben wir gerne um uns. Die Wissenschaft hat sogar herausgefunden: Wer einen Haufen Krempel hat, ist offener für neue Ideen, kreativer und (das folgt daraus) klüger. Eine Studie in der